

# STOCKSHOF - BEHLOWER WIESEN

## Landkreis Dahme-Spreewald

D. Dietrich

### Status:

Naturschutzgebiet  
im Landkreis Dahme-Spreewald

### Größe des Gebiets:

488 ha

### NABU-Flächenbesitz:

158,03 ha

### Ansprechpartner

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe  
[www.naturerbe.de](http://www.naturerbe.de)



S. Zibolksy



T. Dove



O. Klose

Die abwechslungsreichen Strukturen des Naturschutzgebietes bieten unter anderem Lebensräume für Fischotter, Eisvogel und die Rotbauchunke.

### Kurzbeschreibung und Gebietscharakteristik

Das Naturschutzgebiet „Stockshof-Behlower Wiesen“ gehört naturräumlich zum Ostbrandenburgischen Heide- und Seengebiet. Nicht nur die eiszeitliche Überformung sondern vor allem auch die historische Nutzung der Landschaft prägt das Gebiet. Gekennzeichnet ist es durch Grünland verschiedener Feuchtestufen, laubbaumgeprägte Wälder und Kiefernforste, ein Netz aus Gräben und dem Lieberoser Mühlenfließ sowie Äcker und Brachflächen. Die Fischteiche im Zentrum des Schutzgebietes sind vor etwa 250 Jahren durch Torfgewinnung entstanden.

Bei dieser strukturellen Vielfalt ist es nicht verwunderlich, hier zahlreiche seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten anzutreffen. Die wertvollen naturnahen Buchenwälder bilden die Lebensgrundlage für seltene Arten wie Schwarzstorch, Hohltaube und Schellente. Letztere beiden benötigen alte Laubbäume mit natürlichen Baumhöhlen, in denen sie ihr Nest bauen können. Die Brachen im Naturschutzgebiet haben einen besonderen Wert für die Feldlerche und andere am Boden brütende Vogelarten. Die vorkommenden Still- und Fließgewässer bieten Lebensräume für Zwergtaucher, Eisvogel und Rotbauchunke und dienen dem Fischotter als ein hervorragendes Revier zur Nahrungssuche. Auch der vom Aussterben bedrohte Europäische Laubfrosch ist im Schutzgebiet zuhause.

### Schützenswerte Lebensräume und Lebensgemeinschaften im Überblick

- Schwimmblattgesellschaften und Röhrichte
- Naturnahe Buchenwälder, Stieleichen- und Hainbuchenwälder, Erlenbruchwälder
- Seggen- und binsenreiche Nasswiesen
- Trockene, kalkreiche Sandrasen
- Moore und Sümpfe

### Bedeutende Tier- und Pflanzenarten

**Säugetiere:** Fischotter, Rauhaufledermaus, Braunes Langohr

**Amphibien:** Rotbauchunke, Laubfrosch, Kammolch

**Vögel:** Schwarzstorch, Eisvogel, Wachtelkönig, Bekassine

**Insekten:** Italienische Schönschrecke, Blauflügelige Ödlandschrecke

**Pflanzen:** Grasnelke, Geflecktes Knabenkraut, Leberblümchen, Fieberklee, Wasserfeder

### Lage und Schutzstatus

Das Schutzgebiet Stockshof - Behlower Wiesen befindet sich nordwestlich der Stadt Lieberose und wird östlich vom Ortsteil Behlow begrenzt. Im Norden schließt das Naturschutzgebiet „Dammer Moor“ direkt an.



Das Naturschutzgebiet Stockshof - Behlower Wiesen

Bereits 1990 wurde das Gebiet einstweilig unter Schutz gestellt und 2003 als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Der Stockshof und die Behlower Wiesen sind als FFH-Gebiet Bestandteil von „Natura 2000“, einem europaweiten Schutzgebietsnetz.

# Stockshof - Behlower Wiesen

## Landkreis Dahme-Spreewald

### NABU Flächenbesitz und Naturschutzziele

2004 übernahm die NABU-Stiftung von der bundeseigenen Treuhandnachfolgesellschaft BVVG rund 89 Hektar ehemals volkseigene Waldfläche im Naturschutzgebiet Stockshof-Behlower Wiesen. Weitere 8,17 Hektar extensiv bewirtschaftetes Grünland konnten 2012 von der BVVG als Nationales Naturerbe übernommen werden. Zur Abrundung der Flächen kauft die NABU-Stiftung weitere Flächen aus privater Hand hinzu.

Aus dem Besitz der BVVG übernahm die NABU-Stiftung unter anderem rund 15 Hektar Gewässerfläche, die sich auf drei Fischteiche aufteilen, die als Amphibienhabitate in Zusammenarbeit mit der Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg aufgewertet werden.

Auf den übernommenen Waldflächen wächst u. a. ein wertvoller Buchenaltbestand, der einer ungestörten natürlichen Entwicklung überlassen wird. Ein Teil der Stiftungswälder ist noch von monotonen Kiefernforsten geprägt, die durch Waldumbaumaßnahmen zu naturnahen, standortheimischen Laubmischwäldern überführt werden. Im Jahr 2021 wurden Entwässerungsgräben im Bereich der stiftungseigenen Moorwälder verschlossen, um die Wasserstände in ihren Moorwäldern wieder anzuheben. Dadurch wird die klimaschädliche Moorzersetzung auf zwölf Hektar Niedermoor verringert.

In den Wäldern der NABU-Stiftung liegt der denkmalgeschützte „Burgwall Stockshof“, ein kreisrunder Erdwall aus slawischer Besiedlungszeit. In dem mit alten Bäumen bestandenen Bereich richtet die NABU-Stiftung ihre Gebietsentwicklung auf den Erhalt des Kulturdenkmals und der Sicherung des Besucherverkehrs aus. Dafür werden Gefahren, die von absterbenden Bäumen bzw. abbruchgefährdeten Ästen ausgehen, beseitigt.

Ihr Grünland hat die NABU-Stiftung unter naturschutzfachlichen Auflagen an örtliche Landwirte verpachtet, um durch schonende Bewirtschaftung die Artenvielfalt der Wiesen zu erhalten und zu erhöhen.



Die alten Laubwälder überlässt die NABU-Stiftung einer ungestörten Entwicklung.

### Flächennutzung der NABU-Flächen

Prozessschutz: 32,03 ha    Landwirtschaft: 59,54 ha    Waldumbau: 56,07 ha    Fischerei: 9,47 ha    Sonstige: 10,38 ha

### Weitere Informationen

|                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Schutzgebietsverordnung                             | Verordnung des Ministeriums für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung Brandenburg über das Naturschutzgebiet „Stockshof-Behlower Wiesen“ vom 30. September 2003, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil II – Nr. 31 vom 17. Dezember 2003                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Nationale und internationale Gebietskennzeichnungen | <ul style="list-style-type: none"><li>○ Codierung der Naturschutzgebiete Brandenburgs: ISN 1433, Gebiets-ID Deutschland: DE 3951-506, Natura 2000-FFH-Nummer: DE-3951-301, FFH-Landesnummer: 223</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Weitere Informationen zu Arten und Biotopschutz     | <ul style="list-style-type: none"><li>○ Schutzwürdigkeitsgutachten des NSG Stockshof - Behlower Wiesen (ÖBBB 1995)</li><li>○ Zusammenfassung der Biotopkartierung Stockshof-Behlower Wiesen 2002 von Jörg Fürstenow</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Quellen                                             | <ul style="list-style-type: none"><li>○ Verordnung über das Naturschutzgebiet „Stockshof - Behlower Wiesen“: <a href="http://bravors.brandenburg.de/de/verordnungen-211997">http://bravors.brandenburg.de/de/verordnungen-211997</a></li><li>○ NABU vor Ort: <a href="http://www.NABU-Brandenburg.de">www.NABU-Brandenburg.de</a></li><li>○ Die in diesem Steckbrief enthaltene Karte wurde mit ArcGIS®-Software von Esri erstellt. ArcGIS® und ArcMap™ sind geistiges Eigentum von Esri und werden mit Genehmigung von Esri verwendet. Copyright © © Esri. Alle Rechte vorbehalten. Weitere Informationen über Esri finden Sie unter <a href="http://www.esri.com">www.esri.com</a></li></ul> |

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe  
Invalidenstraße 90, 10115 Berlin  
Tel. 030 – 235 939 150  
Fax 030 – 235 939 199  
Naturerbe@NABU.de  
[www.Naturerbe.de](http://www.Naturerbe.de)

Bankverbindung  
SozialBank  
IBAN: DE88 3702 0500 0008 1578 00  
BIC-Code: BFSWDE33XXX

Spenden und Zustiftungen  
sind als Zuwendungen an eine als  
gemeinnützig anerkannte Stiftung  
steuerlich absetzbar.

